

Course an der Wiener Börse vom 1. September 1886.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Staats-Anlehen.		5% Temeser Banat	104.75	105.50	Staatsbahn 1. Emission	—	161.25	162.—	Aktion von Transport-	Silbahn 200 fl. Silber	111.25
Notenrente	84.50	84.65	5% ungarische	105.—	105.50	Staatsbahn à 5%	132.—	132.75	Unternehmungen.	Silb.-Nordb.-Verb. 200 fl. €. M.	111.25
Silf circuite	85.—	85.15	Andere öffentl. Anlehen.			à 5%	101.10	101.50	(per Stück).	165.25	111.25
1864er 4% Staatsloose	250 fl.	182.25	133.—	Donaus.-Lose 5% 100 fl.	118.50	119.—	Diverse Lose	(per Stück).	165.25	111.25	
1860er 5% Banze	500 "	141.20	141.60	bis. Anleihe 1878, steuerfrei	105.50	106.—	Creditlose 100 fl.	—	190.80	191.—	
1864er 5% Kästel	100 "	139.50	140.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.—	105.75	Clary-Lose 40 fl.	44.—	Transport-Gesellschaft 100 fl.	195.75	
1864er Staatsloose	100 "	169.—	169.50	Anlehen v. Stadtgemeinde Wien	123.—	—	Clary-Lose 40 fl.	45.—	W. neu 100 fl.	105.76	
500 Notenmarkscheine	50 "	168.—	168.50	(Silber und Gold)	125.50	126.—	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	20.75	Tramway-Ges., W. 170 fl. S. W.	106.25	
500 Notenmarkscheine	per St.	67.—	—	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	126.50	126.—	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25	
4% Post. Goldrente, steuerfrei	117.70	117.90	Pfandbriefe	(für 100 fl.)		Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
Deßterr. Notenrente, steuerfrei	101.90	102.05	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	W. 170 fl. S. W.	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
ung. Goldrente 4%	107.30	107.45	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
" Papierrente 5%	94.50	94.65	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
" Eisenb.-Anl. 120 fl. S. W. S.	163.25	153.75	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
" Ölhähne-Rückraten	100.25	100.75	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
" Staats-Obl. (ung. Ostbahn)	—	—	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
" Prämien-Anl. vom 3. 1876	—	—	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
Theiß-Reg.-Lose 4% 100 fl. S. W.	120.26	120.75	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
126.—	126.30	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25			
Grundrentl. - Obligationen		Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25			
(für 100 fl. €. M.)		Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25			
5% böhmische	109.—	—	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
5% galizische	104.70	105.40	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
5% mährische	106.50	107.50	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
5% mehrösterreichische	109.—	110.—	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
5% oberösterreichische	105.50	—	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
5% steirische	105.50	—	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
5% kroatische und slavonische	105.—	106.70	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		
5% siebenbürgische	104.70	105.40	Böhm.-Lose 40 fl.	43.—	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	Laibacher Prämien-Anleihe 20 fl.	21.25	ung. Nordostbahnen 200 fl. Silber	176.25		

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

Donnerstag den 2. September 1886.

(3551—1) **Kundmachung.** Nr. 14 427.
Beim hiesigen Stadtmagistrate ist die Stelle eines Sicherheitswachmannes II. Classe mit der Jahresöhnung pro 360 fl. und dem Anspruche auf die Uniform in Erledigung gefommen.
Eigenhändig geschriebene Gesuche um diesen Dienstposten sind bis

15. September d. M.

hieran zu überreichen.
Stadtmagistrat Laibach, am 1. September 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(3538—1)

Nr. 1002.

Concursausschreibung.

An der dreiclassigen Volkschule in Groß-Laschitz ist die dritte Lehrstelle mit dem Jahresschulgehalt von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Darauf Reflectierende haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

20. September 1886

hieran eingubringen.
R. t. Bezirksschulrat Gottsche, am 29sten August 1886.

(3538—2)

Nr. 1002.

Schulansfang.

Bei der Anmeldung des Schülers für das Schuljahr 1886/87 mit dem heil. Geistamte am

18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Böglings und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags in der Directionskanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenseit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmesprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Turnen.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaunahme statt.

Zur Aufnahme in den gleichfalls zu aktivierenden Bildungscurs für Kindergärtnerei

Böglings und Schülerinnen, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaunahme statt.

An der f. f. Lehrerbildungsanstalt sammt Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1886/87 mit dem heil. Geistamte am

18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Böglings und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags in der Directionskanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenseit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmesprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Turnen.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaunahme statt.

Zur Aufnahme in den gleichfalls zu aktivierenden Bildungscurs für Kindergärtnerei

Böglings und Schülerinnen, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaunahme statt.

An der f. f. Lehrerbildungsanstalt sammt Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1886/87 mit dem heil. Geistamte am

18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Böglings und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags in der Directionskanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenseit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmesprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Turnen.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaunahme statt.

Zur Aufnahme in den gleichfalls zu aktivierenden Bildungscurs für Kindergärtnerei

Böglings und Schülerinnen, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaunahme statt.

An der f. f. Lehrerbildungsanstalt sammt Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1886/87 mit dem heil. Geistamte am

18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Böglings und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags in der Directionskanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenseit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmesprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Turnen.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c

Studierende

werden in Wohnung und sorgfältige Pflege aufgenommen am Domplatz Nr. 18, II. Stock, gassenseits. (3486) 3—3

Zwei oder drei Studenten

aus den unteren Gymnasial- oder Realschulklassen (3539) 3—1

werden in Wohnung und gute Verpflegung aufgenommen: Herrngasse Nr. 14, I. Stock (Fürstenhof).

Prakticant

mit guter Schulbildung wird für Comptoir und Magazin (3522) 3—3

sofort aufgenommen

bei Herrn L. Koppmann, Laibach, Elefantengasse.

Schönes und elegant gebautes

Zinshaus in Cilli

dem Stadtparke gegenüber, mit reizender Aussicht auf das Gebirge, ist mit dem anstossenden kleineren Hause Nr. 138 (mit 7 Zimmern) unter günstigen Zahlungsbedingissen um den Preis von **43 000 fl. zu verkaufen.** — Das Zinshaus besteht aus 33 Zimmern, einem Stall, schönem parkartigen Garten, Badecabinen im angrenzenden Sannflusse, ist noch 15 Jahre steuerfrei und trägt nahe bei 6 Prozent Reinerträgnis. — Anfragen wolle man gefälligst an die Eigentümerin Frau C. Dirmhirn richten. (3508) 3—2

Photographie in der Kleinmayr- & Bamberg'schen Buchhandlung in Laibach zur Ansicht.

Most-Obst.

Aepfel jeder Sorte, gross und klein, werden in grösserem Quantum gekauft.

Lieferungstermin vom 18. September an bei allen Stationen Laibach-Tarvis.

Offerte wo möglich per Waggonladungen. Einkäufer werden aufgenommen.

Alois Mayer

Schischka bei Laibach.

(3533) 2 Nr. 5089.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 24. Mai 1886, §. 3334, die zweite executive Feilbietung der dem Anton Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11 677 fl. 50 fr. geschätzten Realitäten, und zwar die Hälfte der Realität Einlage Nr. 2 ad Sagor, die Realität Einlage Nr. 57 ad Sagor, Einlage Nr. 62 ad Sagor und Einlage Nr. 18 ad Potoška Vas, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 10ten August 1886.

(3138—3) St. 3073.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Muhiču iz Srednjih Radenc št. 11, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 28. maja 1886, st. 3073, tožitelja Marka Kobe iz Srednjih Radenc zaradi 10 gld. 2 kr. s pristavkom gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan

14. septembra 1886
dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlji
dne 29. maja 1886.

Kundmachung.

Ueber Ansuchen des Pfarrhof-Bauausschusses in Fara wird behufs der Herstellung eines neuen Pfarrhofes in Fara

bei Kostel, Bezirk Gottschee, im Gesamtbetrag von 9232 fl. 43 kr., in welchem auch die Kosten für die Hand- und Zugarbeit im veranschlagten Betrage von 2423 fl. 43 kr. begriffen sind,

die Minuendo-Licitation auf den 28. September 1886 vormittags um 10 Uhr im Pfarrhause in Fara angeordnet.

Hiezu werden die Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen, dass sie ein 10 proc. Vadium, sei es in Barem oder in Staatsschuldverschreibungen oder in Sparcassebücheln, entweder hieramts oder längstens am Licitationsstage zu Handen des Licitations-Commissärs zu erlegen haben, welches im Erstehungsfalle seitens des Erstehers als Caution zurückbehalten, den übrigen Licitanten aber nach dem Licitationsabschluss zurückgestellt werden wird.

Der Bauplan und Kostenvoranschlag sowie die Licitationsbedingnisse können hieramts in den Amtsstunden und am Tage der Licitation eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee

am 10. August 1886.

Der k. k. Bezirkshauptmann: **Hočvar m. p.**

Vorzügliche weisse Flaschenweine!

Wegen Uebersiedlung der Landes-Weinbauschule aus Slap im Wippachtale nach Stauden in Unterkain verkauft die unterfertigte Direction folgende **vorzügliche weisse Flaschenweine** zu erniedrigten Preisen:

Rheinriesling	vom Jahre 1879 à Flasche	50 kr.
Ruländer	> > 1881 à >	50 >
Kaiserwein	> > 1884 à >	50 >

Die Flasche hält eine alte Halbe. Bestellungen werden **nur bis Ende September 1. J.** angenommen. Die Bezahlung erfolgt gegen Nachnahme.

Direction der Landes-Wein- und Obstbauschule zu Slap bei Wippach.

(3475) 3—3

(3514—3) Nr. 3945.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2957 bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Jakob Bafrašek von Ponikve gegen Johann Čeh von Verbore am

3. September 1886

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 28ten August 1886.

(3485—2) Nr. 5874.

Edict.

Borrufung des Florian Goršič.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird der bei 50 Jahre alte verwitwete Grundbesitzer Florian Goršič von Podgorica Nr. 6, Pfarre St. Marein, welcher in der Nacht vom 2. bis 3. September 1884, mit einem Hemde und einer Gattie aus grober Haussleinwand bekleidet, von seiner Heimat verschwunden und welcher am 22. September 1884 bei Gradoule als Leiche aus der Save gezogen worden sein soll, sowie jedermann, welcher von seinem Leben Kenntnis hat, aufgesfordert, dem Gerichte oder dem bestellten Curator Dr. Anton Pfefferer in Laibach bis

1. Dezember 1886

über den Abwesenden Nachricht zu geben.

Nach Auslauf der Frist wird über neuliches Ansuchen um Todeserklärung die Entscheidung erfolgen.

Laibach am 17. August 1886.

(3537—1) Nr. 1559.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass das hochlöbliche f. f. Landesgericht Laibach über Peter Dovjak von St. Anna wegen Wahnsinnes mit Beschluss ddto. 7. August 1886, §. 5602, die Curatel zu verhängen befunden hat und dass demselben Herr Peter Kabar, Gemeindvorsteher von St. Anna, als Curator bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, den 15. August 1886.

(3189—3) Nr. 3752.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Jakob Trischka von dort) die mit Bescheid vom 24. Mai 1885, §. 2199, auf den 31. Juli, 28ten August und 25. September 1885 angeordneten und sonach frustrierten executiven Feilbietungen der dem Josef Tomajincic von Batsch gehörigen, auf 1105 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage §. 26 der Catastralgemeinde Batsch im Reassumierungsweg neuersch auf den

10. September,

8. Oktober und

12. November 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 4. Juli 1886.

440 Stück vierzöllige, 2 Meter lange, von 6 bis 21 Zoll breite

Nusspfosten

sind zu bekommen beim Lukas Dornik in Stein. (3465) 3—3

Dr. Hartmanns Auxilium

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten,

alte gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlangt man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist

dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann bereitgenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2,80 zu haben.

Hauptdepot: W. Twerdy,
Apoth., I. Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, I. Lobkowitzplatz 1.

Depot in Laibach bei Herrn Uhald v. Trnkóczy, Apotheker. (3325) 3

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

In Banknoten

4 Tage Kündigung 2½ Procent

8 " " 2½ "

30 " " 3 "

Die Zinsfuß-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 2½ Procent

3monatliche " 2½ "

6 " " 3 "

Die Zinsfuß-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 35

in Napoleons d'or ohne Zinsen

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasco 1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Ueberseinkommen, kommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/4 Proc. Provision für 3 Monate,

auf Effecten, 5½ Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depots zur Aufbewahrung. Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Triest am 17. März 1886.

200 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Credit-Actionen auf das Steigen oder Fallen der Course einen vollen Monat spekulieren zu können, und kann bei günstiger Tendenz 300 fl. bis 400 fl. monatlich hereinbringen.

Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpflmacher (3359) 5—4

WIEN, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Firmabestand seit 1869.

Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in disreter Weise zu Diensten.